

Allgemeine Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 DSGVO zur Verarbeitung von Lieferanten¹daten

Verantwortlicher:

Sweco GmbH
Karl-Ferdinand-Braun-Straße 9
28359 Bremen
Tel.: +49 421 2032-6
Fax: +49 421 2032-747
E-Mail: datenschutz@sweco-gmbh.de
Web: www.sweco-gmbh.de

Wir möchten Sie über unseren allgemeinen Umgang mit personenbezogenen Daten informieren.

Je nach Verarbeitungszweck erheben wir unterschiedliche personenbezogene Daten:

I. Bei einer **Geschäftsbeziehung bzw. Anbahnung eines Vertragsverhältnisses:**

- Vor- und Nachname
- Rolle im Unternehmen
- Firmen-Adresse
- dienstliche E-Mailadresse
- dienstliche Telefonnummer

Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten in aller Regel entweder zur Erfüllung eines Vertrags, den wir mit Ihnen geschlossen haben oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), zur Erfüllung rechtlicher Pflichten, insbesondere Melde- und Aufbewahrungspflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

II. Im Rahmen unserer **Geschäftspartnerprüfungen:**

Wir verarbeiten darüber hinaus Ihre Daten im Rahmen unserer Geschäftspartnerprüfungen (bspw. Sanktionslistenprüfungen, Lieferantenprüfungen und Scheinselbstständigkeitsprüfungen zwecks Einhaltung gesetzlicher Vorschriften (z.B. LkSG²), Business Partner Ethics Assessments zwecks Einhaltung von Sweco-internen Ethik-Richtlinien). Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist entweder eine rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder unser berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), welches darin besteht, nur mit Unternehmen eine Geschäftsbeziehung einzugehen, die dieselben ethischen Werte teilt, welche innerhalb der Sweco GmbH vertreten werden.

III. **Auf freiwilliger Basis:**

Sofern personenbezogene Daten auf freiwilliger Basis verarbeitet werden (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), machen wir dies im Rahmen der Datenerhebung entsprechend kenntlich. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung dieser freiwilligen Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall die Kommunikation erschweren bzw. die Aufgabenerledigung verzögern.

Datenempfänger:

Falls erforderlich, werden personenbezogene Daten an die Unternehmen weitergegeben, die an der Abwicklung unseres mit dem Lieferanten abgeschlossenen Vertrages beteiligt sind. Wir übermitteln Ihre Daten zudem an Dritte, die im Rahmen einer vertraglich vereinbarten Auftragsdatenverarbeitung streng weisungsgebunden für uns tätig sind, beispielsweise Rechenzentren oder Dienstleister für die Vernichtung von Datenträgern. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten weder an Dritte verkaufen noch anderweitig vermarkten.

Dauer der Speicherung:

¹ Zu den Lieferanten gehören auch unsere Geschäftspartner (Subunternehmer / Berater / Konsortium-Partner).

² Das für die Sweco GmbH ab dem 01.01.2024 geltende Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz.

Wir löschen Ihre Daten nach festgelegten Aufbewahrungsfristen:

- Personenbezogene Daten von Lieferanten, die kaufmännischen, handelsrechtlichen oder steuerrechtlichen Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten unterliegen: 10 Jahre nach Schlussrechnung
- Personenbezogene Daten von Lieferanten, die keinen kaufmännischen, handelsrechtlichen oder steuerrechtlichen Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten unterliegen speichern wir so lange, wie dies für die obigen Zwecke erforderlich ist und die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen einer Löschung nicht entgegensteht.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Oliver Stutz
datenschutz nord GmbH
Konsul-Smidt-Str. 88
28217 Bremen
E-Mail: office@datenschutz-nord.de
Telefon: +49 421 696632-0
Web: www.dsn-group.de

Rechte der betroffenen Person:

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e (Datenverarbeitung zur behördlichen Aufgabenerfüllung bzw. zum Schutz des öffentlichen Interesses) oder lit. f erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht der betroffenen Person das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an die oben genannte Adresse.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Jede betroffene Person hat gemäß Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des gewöhnlichen Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Für das Bundesland Bremen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Arndtstraße 1
27570 Bremerhaven
Tel.: +49 421 3612010 oder +49 471 5962010
Fax: +49 421 49618495
E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

Bitte beachten Sie, dass diese allgemeinen Datenschutzhinweise nicht die Datenschutzerklärung unserer Internetseiten darstellen. Diese finden Sie unter dem Punkt „Datenschutzerklärung“ auf unserem Internetauftritt www.sweco-gmbh.de.